

Pressemitteilung

BVPG-Statuskonferenz 2023

»Gesundheitskompetenz fördern – Lebensqualität erhalten und verbessern«

Bonn, 23. Oktober 2023

Am 27. November 2023 findet die BVPG-Statuskonferenz zum Thema »Gesundheitskompetenz fördern – Lebensqualität erhalten und verbessern“ statt. Die digitale Konferenz analysiert den Stand der Gesundheitskompetenz in Deutschland und nimmt Herausforderungen und Lösungsideen in den Blick.

Sich im Dschungel der nahezu unüberschaubaren (Gesundheits)-Informationen zurechtzufinden und einen Nutzen für die eigene Gesundheit ziehen zu können – darum geht es bei der Gesundheitskompetenz (engl. health literacy). Sie ist also für jede und jeden relevant!

Die jüngsten Studienergebnisse machen deutlich, dass sich für eine nachhaltige Stärkung der Gesundheitskompetenz noch viel bewegen muss. Denn trotz des Engagements auf den unterschiedlichen Ebenen zeigen die Ergebnisse auch, dass die Voraussetzungen zur Förderung der Gesundheitskompetenz (z. B. regulatorische, finanzielle, strukturelle) verbessert werden sollten, um ihr Potenzial heben zu können.

Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken: Ansätze, Diskussion, Lösungen

Mit der 22. Statuskonferenz greift die BVPG das Thema unter dem Motto »Gesundheitskompetenz fördern – Lebensqualität erhalten und verbessern« auf und nimmt hierzu den Status quo in Deutschland aus wissenschaftlicher, gesundheitspolitischer und Praxis-Sicht in den Blick, um die sich daraus ergebenden Herausforderungen zu ermitteln und zukunftsgerichtet Lösungsvorschläge zu entwickeln. Die zentralen Fragen der Konferenz, die mit den Teilnehmenden aus Wissenschaft, Praxis und Politik diskutiert werden, sind daher: »Wo stehen wir?«, »Wo wollen wir hin?« und »Was brauchen wir?«

Eröffnet wird die Konferenz mit einer Begrüßung durch **Prof. Dr. Dagmar Starke**, kommissarische Leiterin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, aus der die Konferenz in diesem Jahr übertragen wird. Das Grußwort vonseiten des Bundesministeriums für Gesundheit spricht **Dr. Anna Babette Stier**, Leiterin der Unterabteilung »Öffentliche Gesundheit, Grundsatzfragen der primären Prävention und Gesundheitsförderung«. Daran anschließend wird unsere Präsidentin **Dr. Kirsten Kappert-Gonther MdB** in das Veranstaltungsthema einführen.

Für die Fachvorträge dieser spannenden Veranstaltung konnten wir gewinnen: **Dr. Lennert Griese**, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung der Universität Bielefeld, der unter dem Titel »Gesundheitskompetenz: Konzept und Studienbefunde für Deutschland« referieren wird, **Prof. Dr. Julika Loss**, Robert Koch-Institut, die über wesentliche Erkenntnisse aus Ihrer Forschung zur »Gesundheitskompetenz im Kontext von Behavioural and Cultural Insights« berichten wird, **Lisa Stauch**, Technische Universität München, die sich mit ihrem Vortrag den »Strukturen, Netzwerke und regulatorische Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen« widmen wird, sowie **Ulrike Pernack**, Verband der Ersatzkassen e.V., die mit ihrem Vortrag zum Thema: »Gesundheitskompetenz fördern: Welchen Beitrag können die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V leisten?« einen Einblick in die Möglichkeiten der Krankenkassen zur Förderung der Gesundheitskompetenz geben wird.

Während der Veranstaltung sind zwei moderierte Breakout-Sessions geplant, in denen die Teilnehmenden themenbezogene Fragen und fachliche Anregungen für das Zukunftsforum platzieren können, von denen ausgewählte Fragen an die geladenen Expertinnen und Experten zur Beantwortung und Diskussion weitergegeben werden.

Die Statuskonferenz wird als digitale Veranstaltung durchgeführt. Die Beiträge der Referierenden und an Diskussionsrunden Beteiligten werden live aus der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen übertragen. Alle Teilnehmenden schalten sich via Webex zu und können sich während der Veranstaltung digital beteiligen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Jetzt anmelden!

Die Statuskonferenz richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Praxis und Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, die sich mit der Gesundheitskompetenz beschäftigen sowie an alle Interessierten, die sich zu diesem Thema informieren, austauschen und vernetzen möchten.

Sie wird als digitale Veranstaltung durchgeführt. Die Beiträge der Referierenden und an Diskussionsrunden Beteiligten werden live aus der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen übertragen. Die Teilnehmenden verfolgen die Veranstaltung via Webex an ihren Endgeräten.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm erhalten Sie auf unserer Website unter:
www.bvpraevention.de/13991

Weitere Presse-Informationen

Bildunterschrift

BVPG-Statuskonferenz digital: »Gesundheitskompetenz fördern – Lebensqualität erhalten und verbessern« am 27. November 2023. Jetzt anmelden! Foto: © BVPG e.V.

Über die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

Die BVPG mit Geschäftsstelle in Bonn wurde 1954 gegründet und ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger **Dachverband**. 138 Organisationen sind Mitglied der BVPG (Stand: Oktober 2023), darunter vor allem Bundesverbände des Gesundheitswesens, die einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich »Prävention und Gesundheitsförderung« aufweisen (z. B. die Bundesärztekammer, die Spitzenverbände der Krankenkassen sowie Verbände der Heil- und Hilfsberufe, Wohlfahrtsverbände, aber auch Bildungseinrichtungen und Akademien).

Der Verband setzt sich für Strukturertalt und Strukturverbesserungen in dem Bereich Prävention und Gesundheitsförderung in Deutschland ein. **Thematische Schwerpunkte der BVPG** sind die Integration von Health in All Policies in alle Politikbereiche und -ebenen, die Stärkung der Lebenswelt-/Settingorientierung und des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie die Gesundheits-/Sicherheitskompetenz. Die BVPG führt diese Statuskonferenz vor dem Hintergrund des Schwerpunkts »Lebenswelt-/Settingorientierung und Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes« durch. Informationen zu den thematischen Schwerpunkten der BVPG erhalten Sie auf unserer Website unter: www.bvpraevention.de/12368

Die BVPG führt **Statuskonferenzen** zu wechselnden Themen bereits seit dem Jahr 2010 durch. Sie haben das Ziel, einen Beitrag zu mehr Transparenz im jeweiligen Handlungsfeld zu schaffen und suchen nach Antworten auf die Frage, was tatsächlich getan wird, um (Präventions-)Ziele zu erreichen oder bestimmte thematische Schwerpunkte der Prävention und Gesundheitsförderung umzusetzen. Die Statuskonferenzen fördern den Austausch bedeutender Akteurinnen und Akteure der Prävention und Gesundheitsförderung zum gegenwärtigen Stand des

jeweiligen Themas. Informationen zu den bisherigen BVPG-Statuskonferenzen finden Sie auf unserer Website unter: www.bvpraevention.de/12375

Pressekontakt

Ulrike Meyer-Funke

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
Heilsbachstraße 30 | 53123 Bonn

Telefon | 0228 – 9 87 27-17

E-Mail | ulrike.meyer-funke@bvpraevention.de

Website | www.bvpraevention.de

Twitter | [@bvpraevention](https://twitter.com/bvpraevention)

Blog | www.bvpgblog.de

LinkedIn | BVPG e.V.